Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. April 1906. | **Nr. 16** | **13. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Müller, Goßau und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Beachtenswerte Sätze.

1. Ein Fürst, der die Religion haßt, aber noch fürchtet, ist wie eine angekettete Bestie, die nicht schaden kann, aber ohne alle Religion wird er zum blutdürstigen Ungeheuer, das keine andere Grenze seiner Verheerungen kennt, als die Laune seiner Leidenschaft. [Montesquieu.]

2. Die Religion ist der höchste politische Faktor, das einzige Fundament der Staaten. [E. Laboulaye.]

3. Gott ist für das Volk ebenso notwendig wie die Freiheit. [Mirabeau.]

4. Wenn sich mein Geist erhebt, fällt der Leib auf die Kniee. [Lichtenberg.]

5. Es ist kein Volk so verwildert, das nicht das Bedürfnis des Glaubens an eine Gottheit hätte. [Cicero.]

6. Du kannst Staaten sehen ohne Mauern, ohne Gesetze, ohne Münzen, ohne Schrift; aber ein Volk ohne Gott, ohne Gebet, ohne religiöse Uebungen und Opfer hat noch keiner gesehen. [Plutarch.]

7. Man muß diejenigen, die alles verkörpern und nur das Greifbare für wahr halten, vorerst besser machen, ehe man sie belehrt; ist das geschehen, dann werden sie wohl die Wahrheit der Seele und die Gerechtigkeit und Vernünftigkeit in ihr erkennen und gestehen, daß dies reale, wenn auch weder sehbare, noch greifbare Dinge sind. [Plato.]

8. Mein Sohn, bewahre deine Seele immer in einem Zustande, der dich wünschen läßt, Gott möge existieren, und du wirst nie an seiner Existenz zweifeln. [J. J. Rousseau.]